

JUD

SÜSS

2.0

Jud

Jud

Jud Süß

VOM NS- ZUM ONLINE-
ANTISEMITISMUS



LERNMATERIALIEN
von Alia Pagin

www.filmwerk.de



Eine DVD/Online-Version mit dem Recht für eine nichtgewerbliche öffentliche Vorführung erhalten Sie [hier](#)

Deutschland, 2022

Dokumentarfilm, 44 Minuten

(Bonus: 78 Min. Langfassung)

Buch und Regie: Felix Möller

Bild: Alexander Vexler

Montage: Erec Bremer

Musik: Marco Hertenstein

Produktion: Amelie Latscha

Produktionsfirmen: Eine Blueprint Film Produktion in Koproduktion mit rbb und ORF in Zusammenarbeit mit ARTE. Gefördert durch FilmFernsehFonds Bayern und Hessen Film.

ZUR AUTORIN

Alia Pagin arbeitet seit 2003 als Medienpädagogin mit dem Schwerpunkt auf „gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ und berät zu Medienbildungskonzepten und pädagogischen Fachtagungen. Sie arbeitet mit Kindern, Jugendlichen, Studierenden und in der Erwachsenenbildung. www.media-cation.de

GLIEDERUNG

Auszeichnungen und Preise	S. 03
Buch und Regie	S. 03
Kurzcharakteristik	S. 03
Inhalt	S. 03
Stichworte	S. 04
Kapitelüberblick	S. 04
Einsatzmöglichkeiten	S. 04
Hinweis zur praktischen Arbeit	S. 05
Übergeordnete Themen – didaktisches Material (Stand: 31. Mai 2024)	S. 05
Begriffserklärung	S. 06
Langfassung versus Kurzfassung	S. 07
Weitere Filme zu <i>Antisemitismus</i> und <i>Verschwörungserzählungen</i> des kfw	S. 07
Überblick über die Arbeitsblätter	S. 08
M01 – M11	S. 09 - 25

In einer eigenen pdf-Datei ist zur weiteren Vertiefung der folgende Text zu finden:
 Filmgeschichtliche Kontextualisierung von JUD Süß (1940, Veit Harlan)

AUSZEICHNUNGEN UND PREISE

Deutscher Fernsehpreis 2022

AUTOR/REGISSEUR

Felix Möller (*1965 in München), Historiker, Filmproduzent, Filmregisseur, Schauspieler

https://de.wikipedia.org/wiki/Felix_Moeller

KURZCHARAKTERISTIK

Der Antisemitismus ist weder von den Nationalsozialisten erfunden worden, noch war er nach dem Ende des 2. Weltkrieges plötzlich aus den Köpfen verschwunden. Was die Nazis aber bereits in den 1930er-Jahren verstanden haben, war, wie man Medien (Presse, Radio und auch Film) für menschenverachtende und demokratiefeindliche Diskurse nutzen konnte. So entstanden auch antisemitische Propagandafilme, deren Vorführung vor Polizei und paramilitärischen Organisationen z. T. von höchster Stelle angeordnet wurden.

Heutzutage werden digitale Medien genutzt, um den Antisemitismus in unsere Timelines zu spülen – zum Teil offensichtlich, aber oftmals auch „kodiert“, also auf den ersten Blick häufig nicht als antisemitisch zu identifizieren. Dabei wird mit oft uralten Zuschreibungen und Ressentiments gespielt, die zu der heutigen Zeit anschlussfähig gemacht werden – auch von rechtspopulistischer Politik weltweit. Und: Antisemitische Konstrukte und das Schüren von Hass betreffen auch andere marginalisierte Gruppen, wie beispielsweise Muslime in Europa. Der Dokumentarfilm beleuchtet, wie alte antisemitische Feindbilder in aktuellen Erzählungen und Memes/Bildsprachen ablesbar sind und wie der Hass gegen Jüdinnen und Juden in Form von Verschwörungserzählungen und stereotypen Feindbildern wieder gesellschaftsfähig geworden ist, online wie offline. Der Film ist ein Plädoyer für die kritische Auseinandersetzung mit medialen Inhalten und die Vermittlung von Medienkompetenz, nicht nur im schulischen Raum.

INHALT

Spätestens seit der Corona-Pandemie sind Verschwörungserzählungen und jüdische Markierungen im öffentlichen Raum weltweit sichtbar und somit auch antisemitische Diskurse im schulischen Raum deutlich erfahrbar geworden. Geschichtsrevisionistische Vergleiche wurden und werden – auch in Deutschland – mit einer obszönen Selbstverständlichkeit vorgenommen. Der Dokumentarfilm **JUD SÜSS 2.0** beleuchtet den Zusammenhang zwischen historischem Antisemitismus und dem Online-Antisemitismus, auf den Extremismus-Expert*innen seit Jahren hinweisen.

Antisemitismus heute kommt häufig kodiert vor – besonders im digitalen Raum –, spielt aber im Kern nach wie vor mit judenfeindlichen Stereotypen, die auch von den Nationalsozialisten genutzt wurden, um den größten industriell organisierten Genozid der „Menschheitsgeschichte zu legitimieren und durchzuführen. Der antisemitische Propagandafilm „Jud Süß“, der 1940 von den Nationalsozialisten in Auftrag gegeben wurde, steht symbolisch für den Missbrauch von Medien, die bestehende Vorurteile durch Bildsprache und Narrative bekräftigen und somit Hass schüren können.

Der Film **JUD SÜSS 2.0** stellt entscheidende Fragen, die mit Schüler*innen, deren Alltagskultur natürlich auch im digitalen Raum stattfindet, diskutiert werden müssen: Welche antisemitischen Bilder und Narrative erleben wir im öffentlichen Raum, online wie offline? Mit welchen Begriffen und Anspielungen werden klassische antisemitische Ressentiments bedient, auch von Rechtspopulist*innen in der Politik? Warum spielen Medien eine so große Rolle bei ideologischem Missbrauch? Warum müssen die digitalen Lebenswelten von Jugendlichen auch im schulischen Raum wahrgenommen und ihre Bildsprache mit ihnen gemeinsam analysiert und dekonstruiert werden? Warum betreffen menschenverachtende Haltungen nicht nur Minderheiten, sondern immer alle Menschen, und was sind Lösungsansätze, um Antisemitismus im Alltag

wahrzunehmen und ihm entschlossen entgegenzutreten? Welche Verantwortung tragen wir alle als Nutzer*innen von Sozialen Netzwerken und welche Verantwortung haben die Plattformen, die solche Inhalte zugänglich machen und verbreiten?

Extremismusforscher*innen, Historiker*innen und Medienwissenschaftler*innen kommentieren in dem Film aktuelle Beispiele und regen dazu an, eine täglich erlebbare Bildsprache sowie verschwörungsideologische Diskurse kontinuierlich kritisch zu überprüfen.

STICHWORTE

Antisemitismus, Antizionismus, Cancel Culture, Codes, Davidstern, Demokratie, digitale Medien, Diskriminierung, Dog-Whistling, Erinnerung, Geschichtsrevisionismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Halle, Hanau, Hass, Holocaustrelativierung, Influencer, Internet, „Jud Süß“, Judenhass, Menschenverachtung, Nationalsozialismus, Neue Rechte, Online-Gaming, Propagandafilme, Rassismus, Rechtsextremismus, Social Media, Stereotypen, Täter-Opfer-Umkehr, Verantwortung, Verschwörungstheorien, Zivilcourage

KAPITELÜBERBLICK

1. **Intro – 00:00** NS-Antisemitismus und Antisemitismus heute
2. **Antisemitismus und Medien – 01:36**
Das Netz und Antisemitismus / Zusammenhang Verschwörungserzählungen und Antisemitismus / Antisemitische Codes, historisch und aktuell / Online-Subkulturen & Rechtsextremismus / Terroranschläge (Halle) / Die Macht der Bilder/Rolle von Medien („Der ewige Jude“)
3. **Alte Zuschreibungen und Strategien – 09:37**
Das antisemitische Konstrukt über „die Juden“, historisch, antisemitische Narrative in ihrer 2000 Jahre alten Geschichte / Entmenschlichung von Jüdinnen und Juden / Opfer-Täter-Umkehr / Die Zuschreibung von Macht und Einfluss
4. **Antisemitismus und Politik – 20:45**
Alt-Right/Neue Rechte / Codes im digitalen Raum / Antisemitische Bilder und die Hetze gegen andere Gruppen von Menschen / „Die große Umvolkung“ (heutige rechtspopulistische Politik in Europa)
5. **Antisemitismus im Alltag – 30:44**
Wie umgehen mit Propagandafilmen? Kontextualisierung / Ende Nationalsozialismus, Ende des Antisemitismus? / Subtiler Antisemitismus / Populäre Medienfiguren als Träger antisemitischer Stereotype
6. **Antisemitismus und Radikalisierung – 34:21**
Online-Radikalisierung / Antisemitismus und Extremismus / Corona-Pandemie und Geschichtsrevisionismus/Holocaustrelativierung / „Influencer“ & Online-Plattformen / der Davidstern
7. **Mehr als nur Blasen im Netz – 40:15**
Der rechtsterroristische Anschlag in Halle / Die Künstlerin Talya Feldman – struktureller Rassismus und Antisemitismus

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Weiterführende Schulen Sek I, ab Klasse 9 (14 Jahre), Sek II
Fächer: PoWi, Ethik, Geschichte, Deutsch, ev. und kath. Religion
Berufsbildung und berufliche Weiterbildung
Außerschulische Jugendarbeit, Erwachsenenbildung

HINWEIS ZUR PRAKTISCHEN ARBEIT

Da es in vielerlei Hinsicht um Diskriminierungsformen in dem Film geht, sollte man immer etwas mehr Zeit für die Bearbeitung des Filmmaterials einplanen, weil Teilnehmende oftmals von eigenen Diskriminierungserfahrungen berichten und manche Erfahrungen für andere in der Gruppe nicht unbedingt offensichtlich sein können (unter anderem Benachteiligung aufgrund von religiöser Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, sozialer Herkunft).

Zudem kann es sein, dass nicht alle in einer Gruppe das gleiche Basiswissen teilen, weswegen immer Raum für Fragen zur Verfügung gestellt werden und die gemeinsame Arbeit in einem bewusst ausgesprochenen „Schutzraum“ stattfinden sollte.

Eine Methode, um offenen Fragen Raum zu geben, ist die „NÜM-Methode“ – nach Sichtung des Films können die Schüler*innen folgende Fragen beantworten:

- Was hat mich **nachdenklich** gemacht?
- Was hat mich **überrascht**?
- Was finde ich **merk.würdig** (sowohl seltsam als auch erinnenswert)?

Es kann ebenfalls vorkommen, dass Jugendliche mit Verschwörungserzählungen in der eigenen Familie konfrontiert sind – falls dies von jemandem artikuliert werden sollte, ist es wichtig, externe Unterstützungsangebote zu kennen und an die Betroffenen weiterzugeben:

Für Angehörige von Verschwörungsgläubigen bietet beispielsweise diese Beratungsstelle Hilfe an: <https://www.veritas-beratung.de/> (aber auch jede andere Sektenberatungsstelle).

Inhalte im Netz, die Gruppen abwerten oder Hass verbreiten, können beispielsweise bei Meldestellen wie Hate Aid gemeldet werden: <https://hateaid.org/>.

ÜBERGEORDNETE THEMEN – DIDAKTISCHES MATERIAL (STAND: 31. MAI 2024)

(in Klammern ist eine abgespeicherte Version der Website angegeben, falls sie nicht mehr erreichbar sein sollte: „/web.archive.org/“, etc.)

Verschwörungserzählungen – Zwischen Theorien und Mythen: eine kurze begriffliche Einordnung, Pia Lamberty

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/318159/zwischen-theorien-und-mythen-eine-kurze-begriffliche-einordnung/>

(<https://web.archive.org/web/20240503110449/https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/318159/zwischen-theorien-und-mythen-eine-kurze-begriffliche-einordnung/>)

Was ist Antisemitismus? – Fallbeispiele

Immer wieder besteht eine große Unsicherheit darüber, wie sich antisemitische Diskurse definieren. Die Website <https://www.stopantisemitismus.de/> benennt Fallbeispiele und erläutert anhand dieser, was hinter Äußerungen steckt, wie man darauf reagieren und wo man sich konkrete Hilfe holen kann. Ein Auftrag an Schüler*innen ab der 9. Klasse könnte sein, sich mit Fallbeispielen auseinanderzusetzen und darüber zu diskutieren, was daran problematisch sein könnte, bevor man sich mit der Auflösung auseinandersetzt.

Formen des Antisemitismus – Zivile Helden gegen Antisemitismus

Definitionen und Handlungsspielräume:

<https://www.zivile-helden.de/antisemitismus/zivile-helden-gegen-antisemitismus/>

(<https://web.archive.org/web/20240506155710/zivile-helden.de/antisemitismus/zivile-helden-gegen-antisemitismus/>)

Website für Schüler*innen – Antisemitismus WTF?

Aufschlüsselung von antisemitischen Diskursen in kulturellen Genres, u. a. im Fußball, in der Popkultur etc.

<https://antisemitismus.wtf/>

(<https://web.archive.org/web/20240518095905/https://antisemitismus.wtf/>)

Wie kann ich Informationen im Internet überprüfen und wie erkenne ich Verschwörungserzählungen?

Kostenfreie Broschüre der gemeinnützigen Organisation „Der Goldene Aluhut“, <https://dergoldenealuhut.de/wp-content/uploads/2021/01/ONLINEVERSIION-VTs-und-Fake-News-widerlegen-2.-Auflage.pdf>

(<https://web/20240624132011/https://dergoldenealuhut.de/wp-content/uploads/2021/01/ONLINEVERSIION-VTs-und-Fake-News-widerlegen-2.-Auflage.pdf>)

Zum Verhältnis von Antisemitismus und Antifeminismus, Amadeo Antonio Stiftung, 2021

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/zum-verhaeltnis-von-antisemitismus-und-antifeminismus-69135/>

(<https://web.archive.org/web/20240617103632/https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/zum-verhaeltnis-von-antisemitismus-und-antifeminismus-69135/>)

Antisemitische Vorfälle seit der Corona-Pandemie in Deutschland

<https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/verfassungsschutz-antisemitismus-103.html>

(<https://web.archive.org/web/20240522162607/https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/verfassungsschutz-antisemitismus-103.html>)

Lagebild Antisemitismus 2022/23:

<https://www.verfassungsschutz.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2024/pressemitteilung-2024-lagebild-antisemitismus.html>

(<https://www.verfassungsschutz.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2024/pressemitteilung-2024-lagebild-antisemitismus.html>)

Das TikTok Universum der (extremen) Rechten, Bildungsstätte Anne Frank, 2024

<https://www.bs-anne-frank.de/mediathek/publikationen/das-tiktok-universum-der-extremen-rechten>

(<https://web.archive.org/web/20240617104020/https://www.bs-anne-frank.de/mediathek/publikationen/das-tiktok-universum-der-extremen-rechten>)

BEGRIFFE, DIE MIT DEN SCHÜLER*INNEN NACH DEM SICHTEN DES FILMS GEKLÄRT WERDEN SOLLTEN:

Propaganda

<https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/krieg-in-den-medien/130697/was-ist-propaganda/>

(<https://web.archive.org/web/20240509165127/https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/krieg-in-den-medien/130697/was-ist-propaganda/>)

Alltagskultur: Gesamtheit der von einer bestimmten Gemeinschaft während einer bestimmten Epoche geschaffenen charakteristischen Dinge, Gegebenheiten des täglichen Lebens. (Duden)

Staatsräson

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/321175/staatsraeson/>
(<https://web.archive.org/web/20240513174045/https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/321175/staatsraeson/>)

Kontextualisierung (bildungssprachlich): etwas, jemanden durch Einbindung in einen zeitlichen, politischen, ökonomischen, soziokulturellen usw. Kontext interpretieren. (Duden)

Etwas „kapern“ (umgangssprachlich): jemanden [wider seinen Willen] für etwas gewinnen; sich jemandes, einer Sache bemächtigen. (Duden)

Institutionelle Diskriminierung/Strukturelle Diskriminierung – Antidiskriminierungsstelle des Bundes: <https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/ueber-diskriminierung/diskriminierungsmerkmale/ethnische-herkunft-rassismus/ethnische-herkunft-rassismus-node.html>
(<https://web.archive.org/web/20240624131509/https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/ueber-diskriminierung/diskriminierungsmerkmale/ethnische-herkunft-rassismus/ethnische-herkunft-rassismus-node.html>)

Eine Kritik an dem Begriff des „strukturellen Rassismus“ von dem Philosophen Philipp Hübel, Deutschlandfunk Kultur, 21.03.2021: <https://www.deutschlandfunkkultur.de/struktureller-rassismus-ein-irrefuehrender-begriff-100.html>
(<https://web.archive.org/web/20240522162445/https://www.deutschlandfunkkultur.de/struktureller-rassismus-ein-irrefuehrender-begriff-100.html>)

LANGFASSUNG VERSUS KURZFASSUNG:

In der Langfassung des Filmes wird noch detaillierter auf rechtsextremistische Diskurszusammenhänge hingewiesen, beispielsweise was Antifeminismus mit Antisemitismus zu tun hat. Zudem werden Rezeptionsweisen von antisemitischen Narrativen in Ländern wie Frankreich während und Russland nach dem 2. Weltkrieg beleuchtet sowie die sehr reale Bedrohung für Jüdinnen und Juden durch antisemitische Bilder und Narrative weltweit hervorgehoben.

WEITERE FILME ZU ANTISEMITISMUS UND VERSCHWÖRUNGS-ERZÄHLUNGEN BEIM KFW (AUSWAHL, STAND: 31.05.2024):

Antisemitismus

Crescendo, Spielfilm

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM_Crescendo_A4.pdf

Der Staat gegen Fritz Bauer, Spielfilm

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/der-staat-gegen-fritz-bauer_Kinofenster.pdf

Die Bologna-Entführung, Spielfilm

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3425>

Die Kinder von Paris, Spielfilm

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Die_Kinder_von_Paris_AH.pdf

Die Unsichtbaren, Spielfilm

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/DIE_UNSICHTBAREN-WIR_WOLLEN_LEBEN_Schulmaterial.pdf

Kippa – Antisemitismus in Deutschland, Kurzspielfilm und Doku

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Kippa_A4.pdf

Rechts.Deutsch.Radikal, Doku

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM_Rechts_Deutsch_Radikal_A4.pdf

Verleugnung, Spielfilm

<https://www.heftfilme.com/dvd/verleugnung/>

Völlig meschugge?!, Kurzspielfilm

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM_Voellig_meschuge_A4.pdf

Vorschau: Ende des Jahres 2024 erscheint „Führer und Verführer“, Spielfilm

<https://www.kinofenster.de/themen-dossiers/aktuelles-dossier/dossier-ns-taeter-im-spielfilm-fuehrer-und-verfuehrer-film/>

Verschwörungserzählungen

Schlafschafe, Spielfilm (Mini-Serie)

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM_Schlafschafe.pdf

Hasskommentare und falsche Likes (Doku)

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Hasskommentare_und_falsche_Likes_A4.pdf

ÜBERBLICK ÜBER DIE ARBEITSBLÄTTER

Vorbemerkung:

Alle Arbeitsblätter sind für den Einsatz ab Klasse 9 geeignet. Bei einigen Fragestellungen wird der Einsatz erst ab Klasse 10 empfohlen (dies ist entsprechend vermerkt: zweiter Teil von M05 sowie M06 bis M10).

Schüler*innen ABs:

M01 Alter Hass in neuen Gewändern

M02 Entmenschlichung – Dehumanisierung als Strategie

M03 Medien als Instrument zur Verbreitung von Hass

M03_1 Rechtsextremismus im Online-Gaming

M04 Alltagsantisemitismus

M05 Dog-Whistling/Antisemitische und verschwörungsideologische Codes

M06 Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus – Strukturen der Menschenverachtung

M07 Einen Kontext setzen oder „canceln“?

M08 Antisemitismus in der Popkultur

M09 Soziale Netzwerke und die Verantwortung der Plattformbetreiber*innen

M10 Die rechtsterroristischen Anschläge in Halle und in Hanau

M11 Die Verantwortung, die wir alle tragen (ab Klasse 9)

Lehrer*innen ABs

M01 Alter Hass in neuen Gewändern

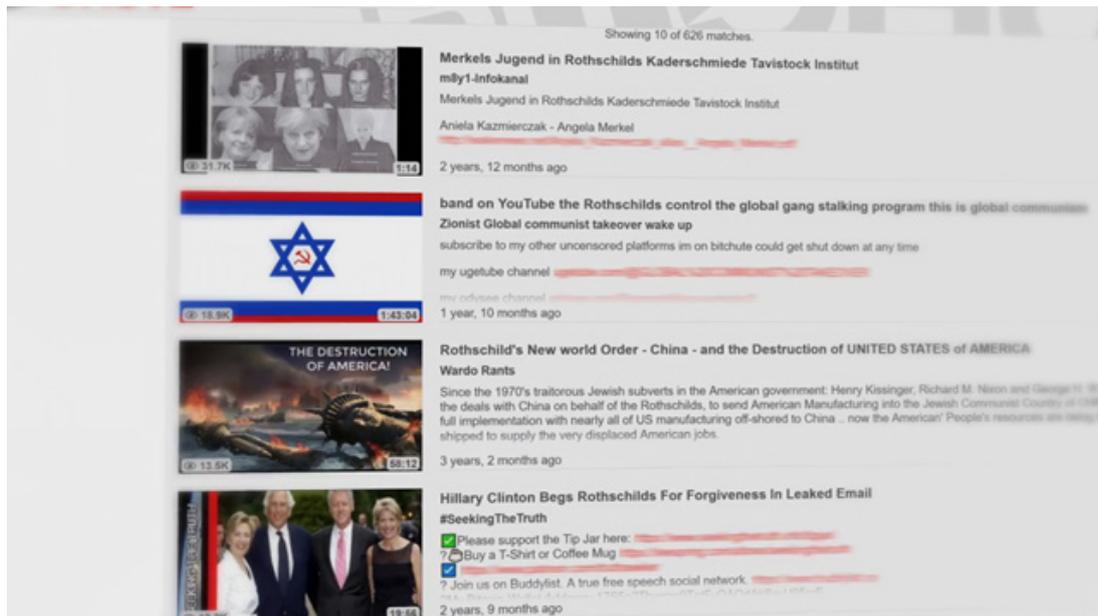
M05 Dog-Whistling/Antisemitische und verschwörungsideologische Codes

M07 Einen Kontext setzen oder „canceln“?

M09 Soziale Netzwerke und die Verantwortung der Plattformbetreiber*innen

M01

Alter Hass in neuen Gewändern



Vergleichen Sie, welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede der historische Antisemitismus der Nationalsozialisten und der Online-Antisemitismus heute haben. Welche Begriffe sind Ihnen aufgefallen? Und welche Bilder/Symbole werden verwendet? Welche Menschen werden heute sowohl im Netz als auch in rechtspopulistischer, politischer Rhetorik „jüdisch markiert“ und warum?

Mit dem Überfall der Hamas am 07. Oktober 2023 auf Zivilisten in Israel und dem anschließenden Krieg in Nahost positionieren sich viele Menschen, auch im digitalen Raum, politisch. Darunter auch die Gründerin der *Fridays-for-Future-Bewegung* Greta Thunberg. Im Namen der Bewegung solidarisierte sie sich im Oktober 2023 mit den Palästinensern und verwendete dabei auf einem Foto das Symbol eines Kraken, was auch von den Nazis genutzt wurde, um die angebliche jüdische Weltverschwörung und -Steuerung zu bebildern. Nutzer*innen in Sozialen Netzwerken reagierten auf dieses Bild von Thunberg, was sie wiederum dazu bewog, den Kraken auszuschneiden und zu argumentieren, ihr sei die antisemitische Symbolik nicht bewusst gewesen.

„Thunberg solidarisiert sich mit Palästinensern“, Süddeutsche Zeitung, 20. Oktober 2023
<https://www.sueddeutsche.de/politik/greta-thunberg-palaestina-fridays-for-future-1.6291303>
 (<https://web/20240624134200/https://www.sueddeutsche.de/politik/greta-thunberg-palaestina-fridays-for-future-1.6291303>)

Statement von Thunberg auf Instagram: <https://www.instagram.com/p/CynzkCFM0yX/>



Screenshot Fridays for Future, Instagram, 22.05.2024

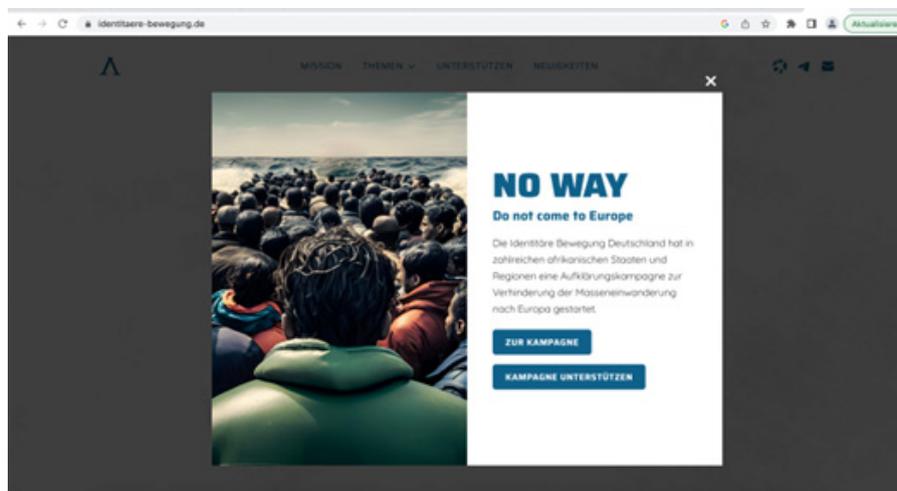
M02

Entmenschlichung – Dehumanisierung als Strategie

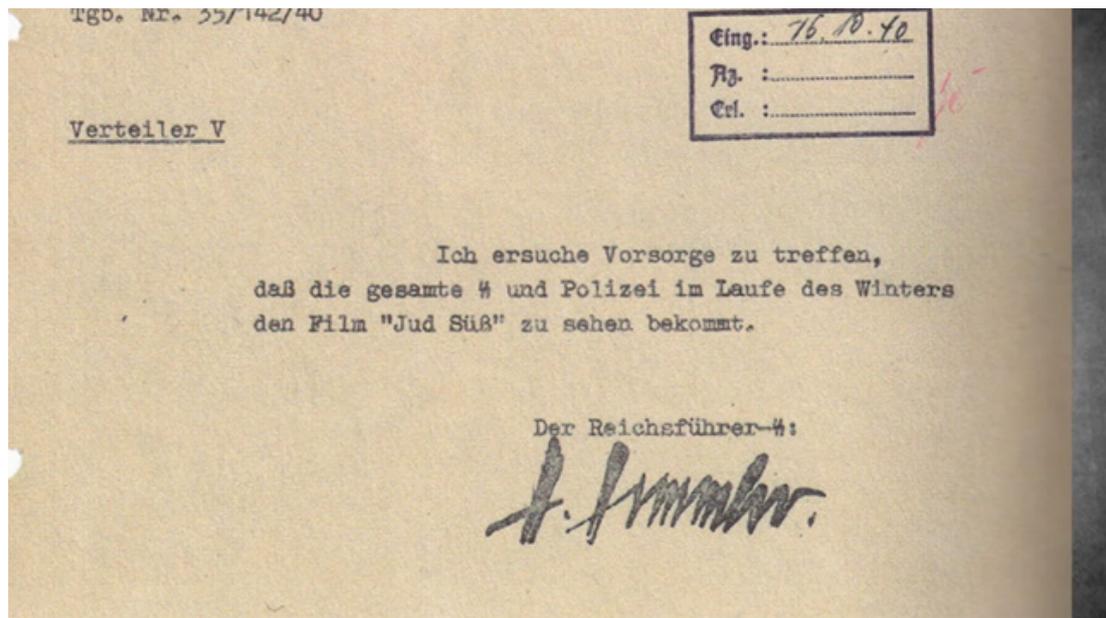


Erklären Sie, warum die Gruppe der Jüdinnen und Juden entmenschlicht wird, sowohl bei den Nationalsozialisten als auch online heute?

Als welche Tiere werden Jüdinnen und Juden in den Filmbeispielen dargestellt und warum? Fallen Ihnen andere Beispiele ein, in denen Gruppen von Menschen durch Bildsprache in (digitalen) Medien entmenschlicht werden? In welchem Kontext finden diese Formen der Dehumanisierung statt?



Startseite der „Identitären Bewegung“, Stand 07. Mai 2024



Begründen Sie, warum Medien (klassische wie das Kino und der Film sowie „neue“, also digitale Medien) eine so große Rolle spielen, um Antisemitismus und Hass gegenüber Gruppen von Menschen zu verbreiten.

Was unterscheidet das klassische Massenmedium Kino von Sozialen Netzwerken? Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede gibt es?

Schlagworte: Bilder/visuelle Kommunikation und Gefühle, Algorithmen, Medien als Unterhaltung, Verfügbarkeit/Zugänge

M03_1

Rechtsextremismus im Online-Gaming

Online-Gaming ist ein essenzieller und integraler Bestandteil der medialen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. In dem Dokumentarfilm wird auch auf den Missbrauch von Online-Spielen durch extremistische Gruppen hingewiesen. Nun repräsentieren nicht alle Online-Spiele menschenverachtende Inhalte, das Genre der „Serious Games“ gilt als hervorragendes Beispiel, wie solche Spiele auch erfolgreich zur politischen Bildung eingesetzt werden können. Dennoch müssen rechtsextremistische, antisemitische und andere menschenverachtende Diskurse – sowohl in Online-Spielen als auch in der Gaming-Szene – wahrgenommen werden.

Eine Übersicht dazu kann man hier hören: **Online-Spiele – Wie Rechte die Gaming-Szene unterwandern** (Deutschlandfunk, 29.04.2024, 54 Min.):

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/rechtsextremismus-gaming-szene-twitch-discord-100.html>

(<https://web/20240624143047/https://www.deutschlandfunkkultur.de/rechtsextremismus-gaming-szene-twitch-discord-100.html>)

Welche „Serious Games“ kennt Ihr?

Welche Spiele kennt ihr, die als menschenverachtend diskutiert werden?



Welche antisemitischen Zuschreibungen und Bilder, die in dem Film benannt sind, kennen Sie?

Wo haben Sie solche Bilder schon einmal wahrgenommen, erinnern Sie sich an die Quelle oder den Kontext?

Warum wird die Familie Rothschild immer wieder für antisemitische Diskurse angeführt? Wer sind die Rothschilds? Recherchieren Sie.

M05 Dog-Whistling/Antisemitische und verschwörungsideologische Codes (Dog-Whistling ab Klasse 10)



Verschwörungserzählungen sind allgegenwärtig, nicht nur im digitalen Raum. Das Grundprinzip ist, dass es keine Zufälle gibt, dass alles irgendwie geplant und gesteuert ist. Im Kern geht es dabei immer um die angebliche jüdische Weltverschwörung.

Auch in der Musikszene gibt es Beispiele für verschwörungsideologische und antisemitische Diskurse, im Genre des Deutschrap lassen sich Inhalte finden, die mit den im Film dargestellten Narrativen korrespondieren. Fallen Ihnen Beispiele dazu ein?

Für Lehrkräfte: Dieses kurze Feature (6 Min.) kann mit den SuS gemeinsam angehört werden.

Deutschrap – die drei beliebtesten Verschwörungstheorien, Deutschlandfunk, 04. Januar 2020

<https://www.deutschlandfunk.de/deutschrap-die-drei-beliebtesten-verschwoerungstheorien-100.html>

(<https://web.archive.org/web/20240522160807/https://www.deutschlandfunk.de/deutschrap-die-drei-beliebtesten-verschwoerungstheorien-100.html>)

Ab Klasse 10:

Der Begriff „Dog-Whistling“ kommt im Film nicht vor – recherchieren Sie, was der Begriff bedeutet, und arbeiten Sie heraus, was der Film an Beispielen dafür benennt.

Welche dieser Codes haben Sie bereits im öffentlichen Raum wahrgenommen?

M05_L Dog-Whistling/Antisemitische und verschwörungsideologische Codes

Mit dem Begriff des „Dog-Whistling“ ist eine doppelte Kodierung in populistischer Kommunikation gemeint. Diese Kodierung wird von Zuhörenden, die verschwörungsideologische oder antisemitische Weltbilder teilen, sofort verstanden, während andere sie nicht als diffamierend wahrnehmen können. Die Einordnung solcher Codes setzt also eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem Thema voraus.

Eine Broschüre der Antonio Amadeu Stiftung hilft beim Einordnen solcher Codes:
„deconstruct antisemitism! Antisemitische Codes und Metaphern erkennen“

https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/wp-content/uploads/2021/11/210922_aas_broschuere-da-105x148_web_doppelseiten.pdf
(https://web.archive.org/web/20240507131439/https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/wp-content/uploads/2021/11/210922_aas_broschuere-da-105x148_web_doppelseiten.pdf)

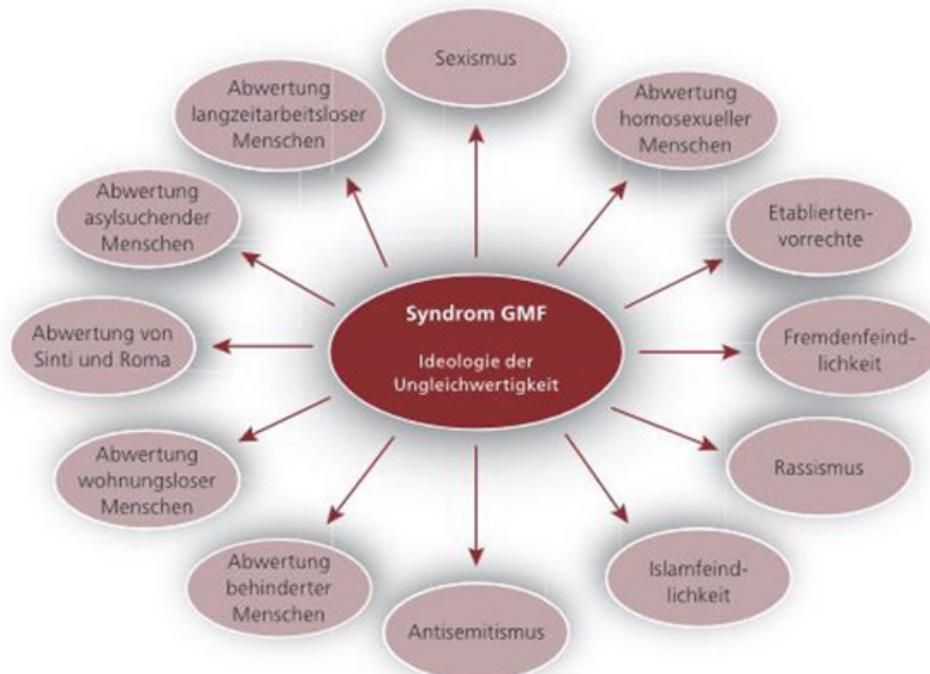
**M06 Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus – Strukturen der Menschenverachtung / „gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“
(ab Klasse 10)**



An einer Stelle im Film werden bestimmte Adjektive in Bezug auf Bilder über Jüdinnen und Juden aufgezählt und eine Gemeinsamkeit zum antimuslimischen Rassismus in politischen Diskursen hergestellt. Welche sind das? Begründen Sie.

In der Sozialforschung wird der Begriff der „gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit“ verwendet, der alle Formen von Diskriminierungen einschließt. Menschen werden aufgrund von Merkmalen wie Herkunft, Aussehen, Geschlecht, sexuelle Orientierung, religiöse oder kulturelle Zugehörigkeit, Alter, Sprache oder soziale Herkunft Zuschreibungen gemacht, um sie zu „bewerten“ und herabzuwürdigen. Viele Menschen werden dabei oft gleichzeitig mehrfach diskriminiert. Es handelt sich bei allen Erscheinungsformen immer um eine Ideologie der „Ungleichwertigkeit“ von Menschen.

M06 Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus – Strukturen der Menschenverachtung / „gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ (ab Klasse 10)



Aus: Andreas Zick / Anna Klein: Fragile Mitte – Feindselige Zustände. Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2014, S.64

<https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/214192/gruppenbezogene-menschenfeindlichkeit/>
 (<https://web/20240624134501/https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/214192/gruppenbezogene-menschenfeindlichkeit/>)



Quelle: <https://www.demokratie-bw.de/gmf>
 (<https://web.archive.org/save/https://www.demokratie-bw.de/gmf>)

M07***Einen Kontext setzen oder „canceln“? (ab Klasse 10)***

Diskussion: Was bedeutet es, Propagandamaterial der Nationalsozialisten zu „kontextualisieren“? Gibt es andere aktuelle Beispiele (Bücher, Kunst, Filme), zu denen diskutiert wird, ob sie verboten werden sollen?

Sind Verbote bzw. die Einschränkung von Verbreitung heutzutage noch sinnvoll, wenn man viele Inhalte im Internet problemlos finden kann?

Was wäre Ihrer Meinung nach ein guter Umgang mit Inhalten, die zum Zwecke der Stereotypisierung, der Menschenverachtung und des Hasses produziert wurden? Diskutieren Sie.

Was bedeutet der Begriff „Cancel Culture“ in diesem Zusammenhang?

Cancel Culture – Mediengemachter Mythos? quoted, der Medienpodcast, Süddeutsche Zeitung, 24. November 2022

<https://www.sueddeutsche.de/medien/quoted-podcast-1.5701503>

(<https://web.archive.org/web/20240528190643/https://www.sueddeutsche.de/web/20240528190643/https://www.sueddeutsche.de/medien/quoted-podcast-1.5701503>)

Weitere Links:

Bundeszentrale für politische Bildung:

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/diskurskultur-2023/541916/cancel-culture-revisited-zwei-perspektiven/>

(<https://web.archive.org/web/20240522161313/https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/diskurskultur-2023/541916/cancel-culture-revisited-zwei-perspektiven/>)

NDR – Interview mit dem Autoren Julian Nida-Rümelin zu seinem Buch „Cancel Culture – Ende der Aufklärung? Ein Plädoyer für eigenständiges Denken“, 2024

<https://www.ndr.de/kultur/Julian-Nida-Ruemelin-ueber-Cancel-Culture-Wir-muessen-viel-aushalten,nidaruemelin120.html>

(<https://web.archive.org/web/20240522161633/https://www.ndr.de/kultur/Julian-Nida-Ruemelin-ueber-Cancel-Culture-Wir-muessen-viel-aushalten,nidaruemelin120.html>)

M08

Antisemitismus in der Popkultur (ab Klasse 10)



Überprüfen Sie die Geltung der These, dass „positive Vorzeichen“ zu jüdischen Figuren anschlussfähig bleiben? Was meint die Medienwissenschaftlerin damit und welche Beispiele benennt sie?

Fallen Ihnen andere Beispiele ein, die in Filmen, Büchern oder in Musikvideos Formen der Stereotypisierungen abbilden? Welche sind das?

Sind positive Zuschreibungen einer Gruppe von Menschen gegenüber weniger problematisch als negative Zuschreibungen? Diskutieren Sie.

M09

Soziale Netzwerke und die Verantwortung der Plattformbetreiber*innen (ab Klasse 10)

Die großen Sozialen Netzwerke/Plattformen verweisen immer wieder darauf, dass es die Nutzer*innen sind, die für die geteilten Inhalte verantwortlich sind.

Welche Verantwortung haben Soziale Netzwerke bei der Verbreitung von menschenverachtenden und demokratiefeindlichen Inhalten?

Rechercheauftrag: Welche Gesetze sind in den letzten Jahren in Deutschland und der EU verabschiedet worden, die die Plattformbetreiber*innen mehr in die Pflicht nehmen?

Recherchieren und diskutieren Sie, mit welchen Argumenten Elon Musk auf X (ehemals Twitter) bestimmte Inhalte und Kanäle wieder zugelassen hat. Was sind die Konsequenzen?

Infokasten

„Eine der explizit genannten Nachrichten, die nun nicht mehr entfernt werden, lautet etwa: ‚Unser nächster Halt auf der Polen-Reise ist Auschwitz. Für Juden ist dies der letzte Halt. Bitte steigen Sie hier aus und nehmen Sie ihr Gepäck mit.‘

Nicht mehr gröber sanktioniert wird es auch, Nutzer zu erwähnen und ein Hitler-Foto dabei mitzuschicken oder ungefragt Nachrichten sexueller Natur zu schicken. Gleiches gilt für Beschimpfungen, die sich gezielt gegen Menschen anderer Hautfarbe oder Homosexuelle richten, wie auch für Entmenschlichung von einzelnen Personen oder Bevölkerungsgruppen sowie die Leugnung gewalttätiger Ereignisse wie des Holocaust.“

„Wie Musks neue Regeln dem Hass auf X einen Aufschwung bescheren“, Der Standard, 18. Dezember 2023

<https://www.derstandard.de/story/3000000200097/wie-musks-neue-regeln-dem-hass-auf-x-einen-aufschwung-bescheren>

(<https://web.archive.org/web/20240530174003/https://www.derstandard.de/consent/tcf/story/3000000200097/wie-musks-neue-regeln-dem-hass-auf-x-einen-aufschwung-bescheren>)

Was sagt die Extremismusforscherin Julia Ebner darüber, was zum Problem wird, wenn man solche Inhalte von den großen Plattformen löscht?

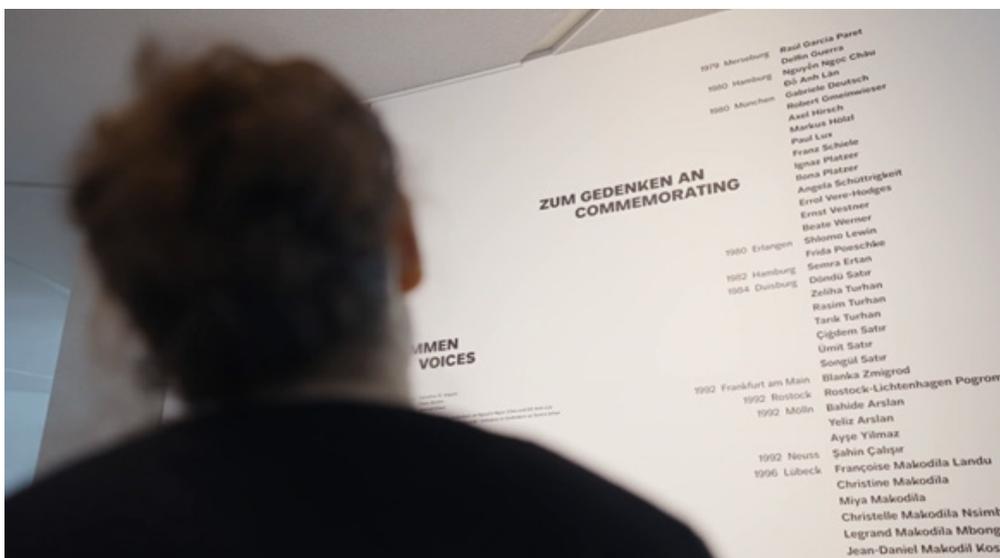
Welche Möglichkeiten sehen Sie, um der Verbreitung solcher Inhalte entgegenzuwirken?

M10

Die rechtsterroristischen Anschläge in Halle und in Hanau (ab Klasse 10)



Recherchieren Sie, was bei dem Anschlag in Halle passiert ist.
 Was meint die Künstlerin, wenn sie sagt, es war nicht die Tat eines Einzeltäters?
 Welche Informationen finden Sie bei einer Online-Recherche noch zu dem Attentat, die ihre Aussage bekräftigen?
 Welche anderen Beispiele von rechtsterroristischen Anschlägen in Deutschland gibt es aus den letzten Jahren?



M11

Die Verantwortung, die wir alle tragen (ab Klasse 9)



Diskussion: Was kann man gegen antisemitische und andere menschenverachtende Inhalte – in allen Medien – machen? Und warum geht Antisemitismus immer alle Menschen an?

Warum ist das Zitat von dem evangelischen Theologen Martin Niemöller im *United States Holocaust Memorial Museum* (USHMM) Teil der Dauerausstellung?

*Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Kommunist.
Als sie die Gewerkschafter holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Gewerkschafter.
Als sie die Juden holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Jude.
Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestieren konnte.*

[Martin Niemöller](#), United States Holocaust Memorial Museum



Katholisches Filmwerk GmbH

Ludwigstr. 33
60327 Frankfurt a.M.

TELEFON: +49-(0) 69-97 1436-0
E-MAIL: info@filmwerk.de
INTERNET: www.filmwerk.de



facebook.com/Katholisches.Filmwerk